

Da eben seinen Lauf vollbracht

10

Friedrike Magdalena Jerusalem

Maria Theresia von Paradis

Singstimme
Voice



Da e - ben sei - nen Lauf voll-bracht, der schön - ste Früh - lings-

Pianoforte

4



-tag, und nun die Ru - he stil - ler Nacht, schon auf den Flu - ren

8



lag; da wan - del - te (den sanf - ten Blick um - wölkt von Trau - rig -

12



-keit) Ma - ri - a in ihr Thal zu - rück zur trau - ten Ein - sam -

-kelt. Ein Seuf - zer, der ihr Lin - drung gab, der Sanf - ten Brust ent -

-drang, in - des dieblei - che Wang' her - ab, die stil - le Thrä - ne

sank. Denn ach! be - trog - ne Lie - be brach des ar - men Mäd - chens

Herz; aus ih - ren trü - ben Au - gensprach der hof - nungs - lo - se

32

Schmerz. Sie seufzt, da Zäh - ren ihr ent -

36

- fliehn, wie e - lend ach! ach! bin

40

ich, die Schnee - blum und das Veil - chen blüht jetzt oh - ne Reiz für

44

mich, der Früh - lings - son - ne hol - des Licht, das je - den Blick er -

-freut, er - freut nur mei - ne Au - gennicht, ver - min-dert nicht mein

Leid. Der klei - ne Bach in des - sen Glanz ich mich sogern er -

-blickt, wenn ich mit ei - nem Blu - men-kranz mein blon-des Haar ge -

-schmückt, zeigt jetzt mir nur, wir dies Ge - sicht, von Lieb und Gram ver -

65

-blüht; O! Lu - cia, Lu - cia siehst du nicht, wie bald der Reiz uns

69

flieht? Doch du, der mich ver - gas bey ihr, nun mei - nen An - blick

73

fliehst; o sag um wel - chen Reiz_ dumir so ganz dein Herz ent-

77

-ziehst? O! lieb - te sie dich treu - er wohl, wohl zärt - li - cher als

ich? Doch nein meinletz - ter Seuf - zer soll nicht kla - gen wi - der

dich, viel - mehr soller zum Him - melflehn', für dich denich ge -

-liebt, dass er, der Treu dich schwö - rensehn, den fal - schenSchwur ver -

-giebt. Und nun dabald voll - en - det ist, des Le - benstrü - ber

97

Psad; nun hör', eh'sich mein Au - ge schliesst, was ster-bend ich noch

101

bat. Wenn dir der-einst der Tag er-scheint, (ich werd' ihn nicht mehr

105

sehn) der Lu - cien ganz mit dir ver-eint, danndenk an dies mein

109

Flehn. Und wenn du mit dem Hoch - zeit - zug den Kirch - hofgeht her-

113

- ab; so tre - tenicht dein fro - herZug auf mein be-grün - tes

The musical score for measures 113-116 consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of one sharp (F#). The lyrics are: "- ab; so tre - tenicht dein fro - herZug auf mein be-grün - tes". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a bass line in the left hand.

117

Grab.

The musical score for measures 117-120 features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and contains a whole rest for the entire duration, with the word "Grab." written below it. The piano accompaniment continues with a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a bass line in the left hand, ending with a double bar line.